



für Coaching

Ein Ausbildungsprogramm für die Managementberatung



Kurz-Info

Zugangsvoraussetzungen:

5-jährige Berufserfahrung

Abschluss:

Universitäres Abschlusszeugnis
vom Österreichischen Dachverband für Coaching (ACC)
akkreditiert

Veranstalter:

Universität Innsbruck
Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie

Leitung:

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Heidi Möller
Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg

Dauer:

Februar 2008 – Juni 2009

Beginn:

29. Februar 2008

Ort:

Innsbruck (Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Vill)

Umfang:

190 Arbeitseinheiten

Kosten:

€ 5.700,- (zahlbar in drei Raten)

Was ist Coaching?

Der Begriff entstammt dem Sport, wo der Coach als intimer Ratgeber für alle fachlichen und persönlichen Belange des Sportlers fungiert.

In der Managementliteratur bezeichnet Coaching eine Beratungsform für Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungssystemen und in sozialen Dienstleistungseinrichtungen.

Coaching dient Personen mit Steuerungsfunktionen auf allen hierarchischen Ebenen, also Topmanagern / Topmanagerinnen wie Vorarbeitern / Vorarbeiterinnen.

Coaching ist seiner Funktion nach in erster Linie eine „exklusive“ Form der Personalentwicklung. Führungskräfte können hier im Gegensatz zu traditionellen Seminar- und Trainingsveranstaltungen genau die Themen verhandeln, die sie aktuell beschäftigen.

Daneben hat Coaching die Funktion einer Beratungsform für „Freud und Leid im Beruf“. So dient es zur Bewältigung individueller wie kollektiver beruflicher Krisen, aber auch zur Karriereberatung, zur Steigerung sozialer Kompetenzen usw.

Thematisch ist Coaching auf sämtliche Steuerungsfunktionen von Führungskräften gerichtet.

Coaching fand ursprünglich nur „unter vier Augen“ statt.

Derzeit setzen sich auch Gruppen- und Teamsettings durch. Für funktions- und hierarchiegleiche Führungskräfte bietet sich Gruppen-Coaching an, für Teams von Führungskräften das Team-Coaching.

Methodisch dominieren im Coaching Formen professioneller Gesprächsführung.

Zur Bearbeitung erlebnishafter Phänomene dienen Rollenspiele und verwandte Praktiken.

Zur Veranschaulichung komplexer organisatorischer Situationen und Prozesse werden Klienten und Klientinnen angeleitet, auch mit kreativen Medien zu arbeiten.

Als Coaches kommen freiberufliche oder organisationsinterne Berater/Beraterinnen aus Stabsabteilungen in Frage.

Derzeit etablieren immer mehr Organisationen eigene Coaching-Abteilungen.

[Astrid Schreyögg, 2005]

Träger

Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie der Universität Innsbruck

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Universitätskurs wendet sich an Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen, ManagerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, TheologInnen, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen und sonstige Personen, die im Bereich Personal- und Personalentwicklung tätig sind.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Universitätskurs ist eine fünfjährige Berufserfahrung.

Aufnahmeverfahren

Die BewerberInnen stellen an die Kursleitung ein Ansuchen um Aufnahme in den Kurs (Formblatt). Dem Ansuchen ist eine kurze Beschreibung des bisherigen Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges beizulegen.

Die Kursleitung entscheidet über die Vergabe der Plätze, deren Anzahl auf maximal 18 Personen begrenzt ist. Kriterien für die Vergabe sind:

- Ausmaß der bisherigen Berufserfahrungen
- Absolvierte Aus- und Weiterbildungselemente mit selbstreflexiven Inhalten
- Reihenfolge der Anmeldungen

Unterrichtsplan

Der Universitätskurs umfasst neun thematisch gegliederte Seminare:

Block 1 – Coaching als Managementberatung (Astrid Schreyögg)

Das einführende Seminar zielt auf ein vertieftes Verständnis von Themen rund ums Management. Dabei sollen Managementfunktionen, -rollen und –kompetenzen verhandelt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Führungsfunktion, die besonders für Newcomer schwierig ist. Außerdem werden das Managing von Freiberuflern und das Sozial- und Selbstmanagement thematisiert.

Block 2 – Coaching in Organisationen (Astrid Schreyögg)

Diese Veranstaltung zentriert sich um Phänomene des jeweiligen organisatorischen Kontextes, in dem sich Managementhandeln und seine potentielle Beratung vollzieht. Neben formalen und informellen Strukturmustern werden Organisationskulturen und Leitbilder in ihrer Bedeutung fürs Managementhandeln und seine Beratung thematisiert.

Block 3 – Gesprächsführung und Varianten des Rollenspiels im Coaching (Astrid Schreyögg)

In diesem Methodenseminar sollen zuerst professionelle Formen der Gesprächsführung analysiert und eingeübt werden, sodann unter-

schiedliche Varianten des Rollenspiels. Als dramatherapeutische Arbeitsformen aus unterschiedlichen Methodenansätzen wie dem Psychodrama, der Gestalttherapie oder dem Konzept des „inneren Teams“ sind sie im Coaching für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben relevant.

Block 4 – Anlässe von Coaching (Astrid Schreyögg)

Hier werden krisenhafte, aber auch konstruktive Beratungsanlässe verhandelt. Inhaltlich geht es um individuelle Krisen wie Jobstress, Burnout, Mobbing und um kollektive Krisen, die durch Fusionen, durch Umstrukturierungen usw. verursacht sind. Andererseits werden auch präventive sowie innovative Beratungsanlässe bis hin zur Rollen- und Karriereberatung verhandelt.

Block 5 – Konfliktcoaching (Astrid Schreyögg)

Den Fokus dieses Seminars bilden Konflikte. Dabei sollen die relevantesten Konflikttypen interaktiver und systemischer Art mit ihren jeweiligen Verläufen bzw. Eskalationsformen diagnostiziert werden. Sie sind im Hinblick auf ihre Bewältigungs- wie ihre Präventionsmöglichkeiten durch Führungskräfte zu untersuchen. Außerdem sollen die besonderen Anforderungen an Berater beim Konfliktcoaching verhandelt werden.

Block 6 – Medien im Coaching (Astrid Schreyögg)

Dieses Seminar zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von Medien im Coaching. Neben der Verwendung von technischen Medien wie Video-, Audiogeräten oder -filmen geht es hier um den kompetenten Einsatz von Materialmedien wie Ton, Handpuppen, Masken usw.

Block 7 – Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching (Heidi Möller)

Dieses Seminar dient der Vertiefung klinisch-psychologischer Kompetenzen im Coaching. Dabei geht es um die Vermittlung von Problem- und Handlungswissen zu den heute relevantesten Übertragungs- und Gegenübertragungsmodellen sowie Widerstandskonzepten bei Einzelnen, Gruppen und Organisationen. Neben Spiegelphänomenen und ethno-psychoanalytischen Zugängen wird hier auch der Transfer von Balintgruppenarbeit fürs Coaching thematisiert.

Block 8 – Team- und Gruppendynamik (Andreas Liebelt)

Dieses Seminar trägt der Tatsache Rechnung, dass in den letzten Jahren Coaching im Rahmen von Kleingruppen und Teams eine immer größere Bedeutung erhält. Dabei geht es nicht nur um informelle Dynamiken in Organisationen und ihre Relation zur formalen Struktur. Es geht auch um die Handhabung von Gruppenprozessen im Coaching. Außerdem sollen hier die relevantesten Phänomene von Teams untersucht und in ihrer Relevanz fürs Coaching behandelt werden.

Block 9 – Coaching – Prozesse (Astrid Schreyögg)

Zentrales Thema dieses Seminars ist die fachkundige Handhabung von Coachingprozessen und die kompetente Gestaltung von formalen wie sozialen Kontrakten beim ex- wie beim internen Coaching. Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Zeit und Ort

9 Wochenendblocks:

davon 7 Blocks Freitag 10.00 - Samstag 18.00 Uhr
(jeweils 20 Arbeitseinheiten),

zwei Blocks (7 und 8) Donnerstag 10.00 - Samstag 18.00 Uhr
(jeweils 25 Arbeitseinheiten)

Termine:

29.02. – 01.03.2008

25.04. – 26.04.2008

27.06. – 28.06.2008

12.09. – 13.09.2008

07.11. – 08.11.2008

16.01. – 17.01.2009

19.03. – 21.03.2009

21.05. – 23.05.2009

05.06. – 06.06.2009

Der Kurs findet in Räumlichkeiten des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof statt. Das Bildungshaus liegt am Stadtrand von Innsbruck, umgeben von einem beeindruckenden Bergpanorama. Es verfügt über Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, Radio, Fön, Telefon, sowie ein Hallenschwimmbad.



Abschluss

Der Universitätskurs wird durch eine ca. 10-seitige Falldarstellung der TeilnehmerInnen über eine eigene Coaching-Arbeit abgeschlossen. Dabei sollen die TeilnehmerInnen zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können. Die Fallarbeiten werden durchgesehen und mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

TeilnehmerInnen, die alle Seminare besucht und eine positiv bewertete Falldarstellung abgegeben haben, erhalten ein Abschlusszertifikat der Universität Innsbruck.

Der Universitätskurs ist vom Österreichischen Dachverband für Coaching (Austrian Coaching Council) akkreditiert. AbsolventInnen des Kurses können auch die Aufnahme in den Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) beantragen.

Leitung

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Heidi Möller

Dozententeam:
Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg, Berlin
Dipl.-Psych. Andreas Liebelt, Münster

Organisation:
Gabriele Da Pozzo, Innsbruck

Kosten

Der Gesamtkurs kostet € 5.700,- und ist in 3 Raten zu je € 1.900,- zu zahlen:

- nach der Aufnahmebestätigung
- zum 01.08.2008
- zum 02.01.2009

Die Kosten beinhalten

- sämtliche Lehreinheiten
- Unterrichtsmaterialien
- Verpflegung (Mittagessen, Abendessen Pausengetränke)

Im Bildungshaus, dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, steht eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern zur Verfügung (€ 49,30 pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet). Wir senden Ihnen auch gerne eine Liste von Hotels in Innsbruck zu.

Dozenten

	<p>Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg, Berlin</p> <p>Seniorcoach DBVC, Autorin von Fachbüchern zur Supervision und Coaching, Herausgeberin der Zeitschrift OSC (Organisationsberatung, Supervision, Coaching)</p>
	<p>Univ.-Prof. Dipl.Psych. Dr. Heidi Möller, Innsbruck</p> <p>Univ.-Prof. für Kommunikationspsychologie und Psychotherapie, Leiterin des Institutes für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie und Dekanin der Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Psychotherapeutin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach</p>
	<p>Dipl.-Psych. Andreas Liebelt, Münster</p> <p>Mensch & Arbeit Consulting, Praxis für Coaching, Supervision und Organisationsberatung, Teamentwicklung, Supervision. Studium der Psychologie an der Universität Würzburg. Studium der Personalentwicklung an der Universität Kaiserslautern. Promotion im Fach Organisationspsychologie. Fortbildung in den Bereichen Organisationsentwicklung, Gruppendynamik(DAGG), Gesundheitspsychologie, Supervision (BDP, DGSv) und Coaching.</p>

Literatur

- Schreyögg, A. (2003). Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung. Coaching für den Coach. 6. erw. Auflage. Frankfurt: Campus.
- Schreyögg, A. (2002). Konfliktcoaching. Anleitung für den Coach. Frankfurt: Campus.
- Schreyögg, A. (2005). Coaching von Doppelspitzen. Anleitung für den Coach. Frankfurt: Campus.
- Möller, H. (2003). Was ist gute Supervision? Grundlagen - Merkmale - Methoden. 2. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Möller, H. (2005). Gute und schlechte Supervision. Fehler in Supervision und Organisationsentwicklung. In: G. Fatzer (Hg) *Gute Beratung von Organisationen. Auf dem Weg zu einer Beratungswissenschaft*. S. 1490-168. Köln: Ed. Humanistische Psychologie.
- Möller, H. (2005). Das Karriereplateau. Herausforderungen für Unternehmen, Mitarbeiter/innen und Berater/innen. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching* 12(1), 5-20.
- Möller, H. (im Druck). Stolpersteine weiblicher Karrieren. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching*.

Anmeldung

Senden Sie uns bitte ein kurzes Mail, einen Brief, ein Fax - oder rufen Sie an, wir senden Ihnen gerne die Anmeldeunterlagen zu:

Universität Innsbruck
Institut für Kommunikation im Berufsleben
und Psychotherapie
Frau Gabriele Da Pozzo
Schöpfstrasse 3
A-6020 Innsbruck
Österreich
Tel.: +43 512 507 8681
Fax: +43 512 507 2854
e-mail: zwiko-leitung@uibk.ac.at

Der Universitätskurs ist akkreditiert von:

